

Noch 18 Tage bis zur 30. Rallye Dakar



Mit reichlich Rückenwind starten die Volkswagen

Werkspiloten Carlos Sainz (Spanien) und Michel Périn (Frankreich) zur Rallye Dakar:

Gemeinsam gewannen sie im November mit einem Sieg und zwei zweiten Rängen den

Titel im FIA Marathon-Rallye-Weltcup. Wie ihre Teamkollegen Dieter

Depping/Timo

Gottschalk (Deutschland), Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/Südafrika) und Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (Südafrika/Deutschland) pilotieren Sainz und Périn einen von vier werksseitig eingesetzten Volkswagen Race Touareg bei dem Marathon-Klassiker, der am 5. Januar in Lissabon startet und am 20. Januar in der senegalesischen Hauptstadt Dakar endet.

Welche Bedeutung hatte der Titelgewinn im FIA Marathon-Rallye-Weltcup 2007 für

Sie persönlich?

Michel Périn: Für mich persönlich war es ein sehr schöner und wichtiger Erfolg. Denn der Weltcup ist eine FIA-Meisterschaft und damit bedeutend. Selbst wenn diese Saison nur wenige Einsätze umfasste, war sie dennoch erfolgreich: Wir haben einen Sieg bei der Rallye Transiberico gefeiert. In Marokko waren wir vorn und haben den Sieg erst auf der letzten Etappe wegen eines Reifenschadens an unsere Teamkollegen Giniel de Villiers und Dirk von Zitzewitz verloren. Und die UAE Desert Challenge zum Saisonabschluss haben wir ebenfalls auf dem guten zweiten Platz abgeschlossen.?

Carlos Sainz: Für jeden Motorsportler ist es natürlich toll zu siegen. Für mich war der Weltcup-Titel allerdings auch ein schönes Zeichen, wie gut wir und das gesamte Team

von Volkswagen für die Rallye Dakar 2008 gerüstet sind. Denn unser Hauptaugenmerk während der gesamten Saison war natürlich die Vorbereitung auf die ‚Dakar‘.

Was war der schönste Moment der Saison 2007?

Carlos Sainz: Für mich ganz klar die Zielankunft bei der UAE Desert Challenge. Denn die Bedingungen dieser Rallye waren mit extremer Hitze und tiefem Sand für mich schwierig. Wir haben dort mit Platz zwei dennoch ein super Ergebnis erzielt und uns den Weltcup-Titel gesichert.

Michel Périn: Mir erging es ähnlich. Unsere Strategie ist in Dubai aufgegangen, wir sind nicht aggressiv gefahren, eher sicher in die Rallye gestartet. Obwohl wir am letzten Tag stecken geblieben sind, haben wir dort den zweiten Platz belegt. Das gesamte Team hat einen guten Job gemacht. Für mich zählte die Zielankunft in Dubai zu den schönsten Erlebnissen des Jahres.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Ihnen?

Michel Périn: Ich kann nur sagen: sehr gut.

Carlos Sainz: Michel und ich sind von Rallye zu Rallye vertrauter geworden. Seit der Rallye Dakar, wo wir vier Tage lang zusammen die Gesamtwertung angeführt haben, läuft es einfach perfekt. Wir verstehen uns sehr gut und arbeiten optimal zusammen.

Wie blicken Sie der Rallye Dakar entgegen?

Carlos Sainz: Wir wollen die gleiche Strategie verfolgen wie 2007. Wir starten zunächst in unserem eigenen Rhythmus. Wenn wir nach Mauretanien kommen, schauen wir, wo wir im Vergleich zur Konkurrenz stehen und erarbeiten eine weitere Taktik. Ich bin überzeugt, es erwartet uns die schwierigste Rallye Dakar seit Jahren. Denn der Anteil an Sand und

D?nen ist extrem hoch, was mir pers?nlich nicht unbedingt entgegen kommt. Trotzdem werden wir versuchen diese Rallye mit Volkswagen zu gewinnen.?

Michel P?rin: ?Unsere Zielsetzung ist, dass einer der Volkswagen Race Touareg bei der ?Dakar? siegt. Nat?rlich w?re es sch?n, wenn es am Ende Carlos und ich sind, aber in erster Linie geht es um den Erfolg f?r das Team. Doch es erwartet uns die h?rteste ?Dakar? seit Jahren, das Durchkommen wird extrem wichtig. Denn es gibt auf den langen Wertungspr?fungen in Mauretanien viele M?glichkeiten, sich festzufahren oder auf andere Weise Zeit zu verlieren. Au?erdem wurden viele Etappen aufgenommen, die f?r alle Piloten und Beifahrer neu sind. Deshalb m?ssen wir noch st?rker auf Sicherheit fahren und alles daran setzen, m?glichst wenig Zeit zu verlieren.?

Wie sch?tzen Sie die Konkurrenz ein?

Carlos Sainz: ?Mitsubishi wird wie in den Vorjahren stark sein.?

Michel P?rin: ?Mit Volkswagen, Mitsubishi, Schlessler und BMW gibt es in diesem Jahr sogar vier schlagkr?ftige Teams. Bei der UAE Desert Challenge hat vor allem auch BMW gezeigt, dass mit ihnen zu rechnen ist.?

Wie verl?uft Ihre pers?nliche Vorbereitung auf die Rallye?

Michel P?rin: ?Ich habe in den vergangenen Tagen an der Navigations-Woche teilgenommen, bei der alle Copiloten aus dem Volkswagen Team eng zusammen gearbeitet haben. Damit sind meine Vorbereitungen fast abgeschlossen. Ich werde bis Weihnachten noch einmal alle meine Unterlagen sehr genau durchgehen und alles akribisch pr?fen.?

Carlos Sainz: ?Ich bereite mich physisch mit einem intensiven Fitness-Training auf die

Rallye vor, stelle mich aber auch mental auf die kommenden harten Wochen in der W?ste ein.?

Wie verbringen Sie Weihnachten und wann geht es f?r Sie zum Startort Lissabon?

Carlos Sainz: ?Ich werde wie in jedem Jahr mit meiner Frau und den Kindern

Weihnachten und Silvester feiern und dann nach Lissabon reisen.?

Michel P?rin: ?Meine Pl?ne sind anders. Ich werde zusammen mit meiner Frau und

unserer Tochter das Weihnachtsfest zu Hause in Frankreich erleben. Wie im

vergangenen Jahr reisen wir bereits am 27. Dezember nach Lissabon und verbringen dort

den Jahreswechsel. Das hat f?r mich den Vorteil, ganz relaxt am Startort zu sein und mich

dort ohne Packen und Reisetress auf die Rallye vorzubereiten und mitzuerleben, wie

nach und nach das gesamte Team eintrifft.?